



## GPS Tourenkarten Warth-Schröcken

### Klettertour Widderstein

<b>Art</b>	Klettertouren
<b>Region / Ort</b>	Warth Schroecken
<b>Schwierigkeit</b>	schwer
<b>Charakter der Tour</b>	Exposition: Süd-West Schwierigkeitsgrad: IV bis VI+
<b>Wegbeschreibung</b>	Warth-Schröcken Tourismus
<b>Ausgangsort</b>	Warth
<b>Ausgangspunkt</b>	Hochkrumbach - Hochtannbergpass
<b>Zufahrt</b>	Mit dem Auto bis zum Hochtannbergpass, Parkmöglichkeit gegeben.
<b>Bus/Zug</b>	Mit dem Wanderbus bis zur Station "Hotel Adler" in Hochkrumbach
<b>Gehzeit</b>	1,5 Stunden
<b>Höhenunterschied</b>	380 Meter
<b>Einkehrmöglichkeit/Unterkunft</b>	Widdersteinhütte
<b>für Kinder geeignet</b>	nein
<b>Rundtour</b>	nein
<b>Allgemein</b>	<p>Landschaftlich wunderschöne und anspruchsvolle Klettertouren in den Schwierigkeitsgraden IV bis VI+ auf den Großen Widderstein (2.533 m) mit grandiosem Rundumblick bis zum Bodensee, Bernina, Öztaler-, Lechtaler- und Allgäuer Alpen.</p> <p>Südwestwand: (eine Stelle V- sonst meist IV) ca 250 Klettermeter zum Teil steile und luftige Kletterei mit wenig fixem Material aber gebohrten Standplätzen. Kompakter und fester Fels – gut mit Klemmkeilen abzusichern.</p> <p>Hiltimanie: (je eine Seillänge VI+ u VI-, meist V) – ca 210 m steile, rassige, ausgesetzte Kletterei mit etlichen Überhängen und Dächlein. Hervorragend abgesichert – wahrscheinlich die lohnendste Route am Widderstein</p> <p>Hochzeitsweg: ca 380 m bis zum Ausstiegsgrat. 3 Stellen VI+ bis VI, einige Stellen V+ und auch längere leichtere Teilstücke. Vorwiegend fester, rauer Fels. Schlüsselstellen können am brüchigeren alten Südgrad umgangen werden. Route ist vorwiegend selbst abzusichern und hat einen alpinen Anstrich.</p> <p>Abrakadabra: ca 300 m Kletterlänge. 3 Stellen VI- sonst meist IV oder V. Schöne Plasierkletterei im überwiegend rauen und festen Fels. Schwere Stellen sind mit Bohrhaken gesichert – für leichtere Passagen kleines Keilsortiment ratsam – Einstieg schwer zu finden – 1.Standplatz am unteren Ende einer markanten Felsinsel.</p> <p>Südgrat: III – IV – Einstieg: Normalweg bis 1. Grasband -</p> <p>Abstieg über Normalroute (markierter Steig), südseitig, entweder zur Widdersteinhütte oder über den Hochalppass ins Kleine Walsertal. Eventuell Abseilpiste an der Südsüdwestwand (Hauptgipfel) benutzen (am Südgrad den Steinmännchen folgen!)</p>
<b>Wegbeschreibung</b>	Mit PKW oder öffentliche Verkehrsmittel zum Hotel Adler am Hochtannbergpass. Von dort geht es über den angeschriebenen Pfad ca. 40 Minuten hinauf zur Widdersteinhütte und ca. 20 Minuten weiter zum Klettereinstieg